



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF**

# Weiterentwicklung der Berufsbildung aus Sicht des Bundes

Thurgauer Berufsfachschullehrpersonen-Konferenz

Dani Duttweiler, SBF  
Leiter Ressort Berufsbildungspolitik

Weinfelden, 20. März 2025





# Übersicht

- **Das SBFI und seine Partner**
- Perspektiven der Berufsbildung
- Berufliche Grundbildung
- Höhere Berufsbildung
- Zukunft der Berufsbildung – acht Betrachtungsfelder



# Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (S)BFI unter einem Dach



Bundesrat Guy  
Parmelin,  
Vorsteher WBF



Staatssekretärin  
Martina Hirayama,  
Direktorin SBF

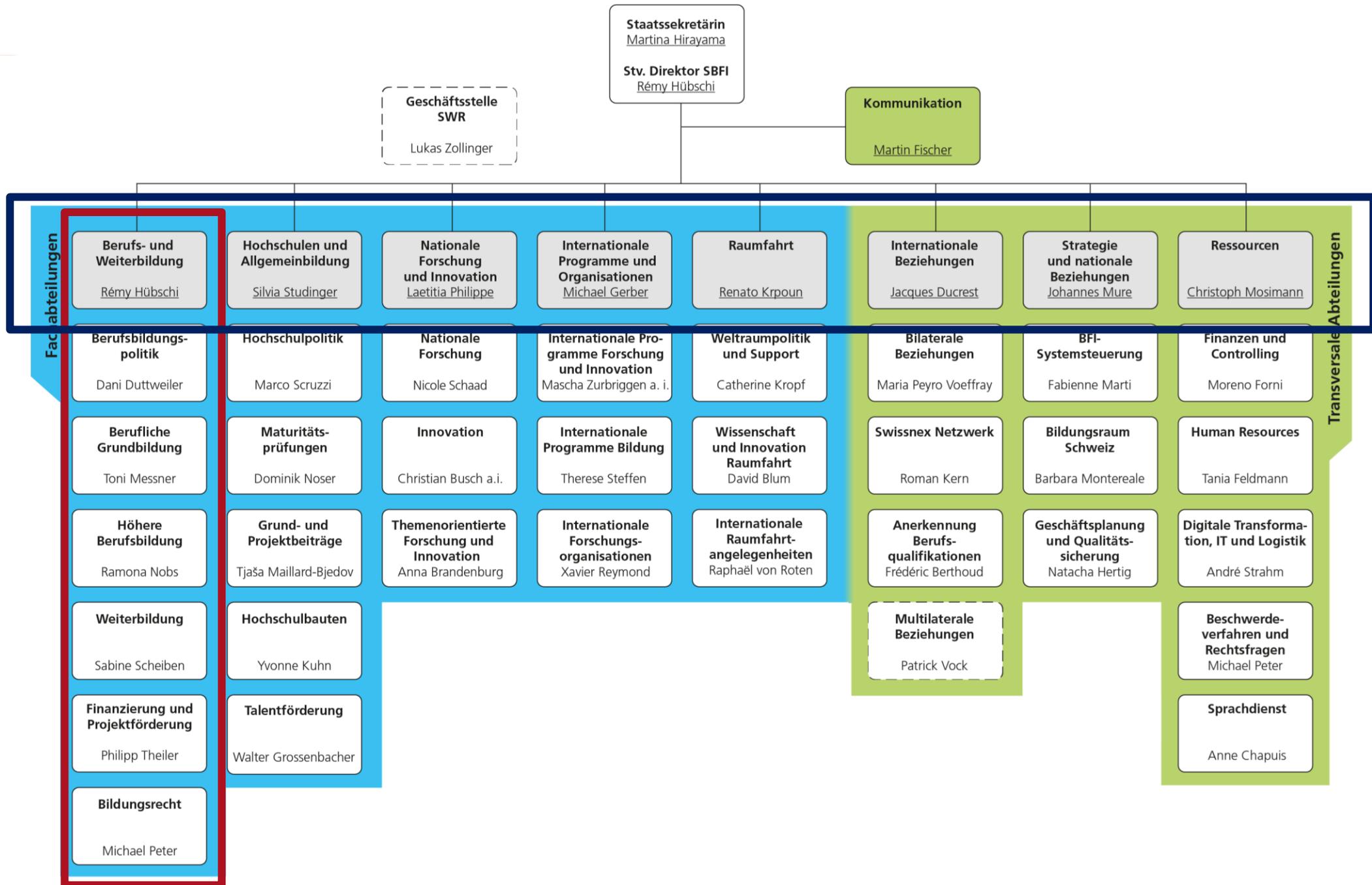
Rund 5 Milliarden CHF.  
Vom SBF verwaltetes  
Jahresbudget.

ca. 290 Mitarbeitende.  
Plus 13 Lernende und  
8 Hochschulpraktikant /  
-innen sowie 7 Detachierte  
und ca. 80 Lokalangestellte  
im Ausland



2013 gegründet

Einsteinstrasse 2  
in Bern

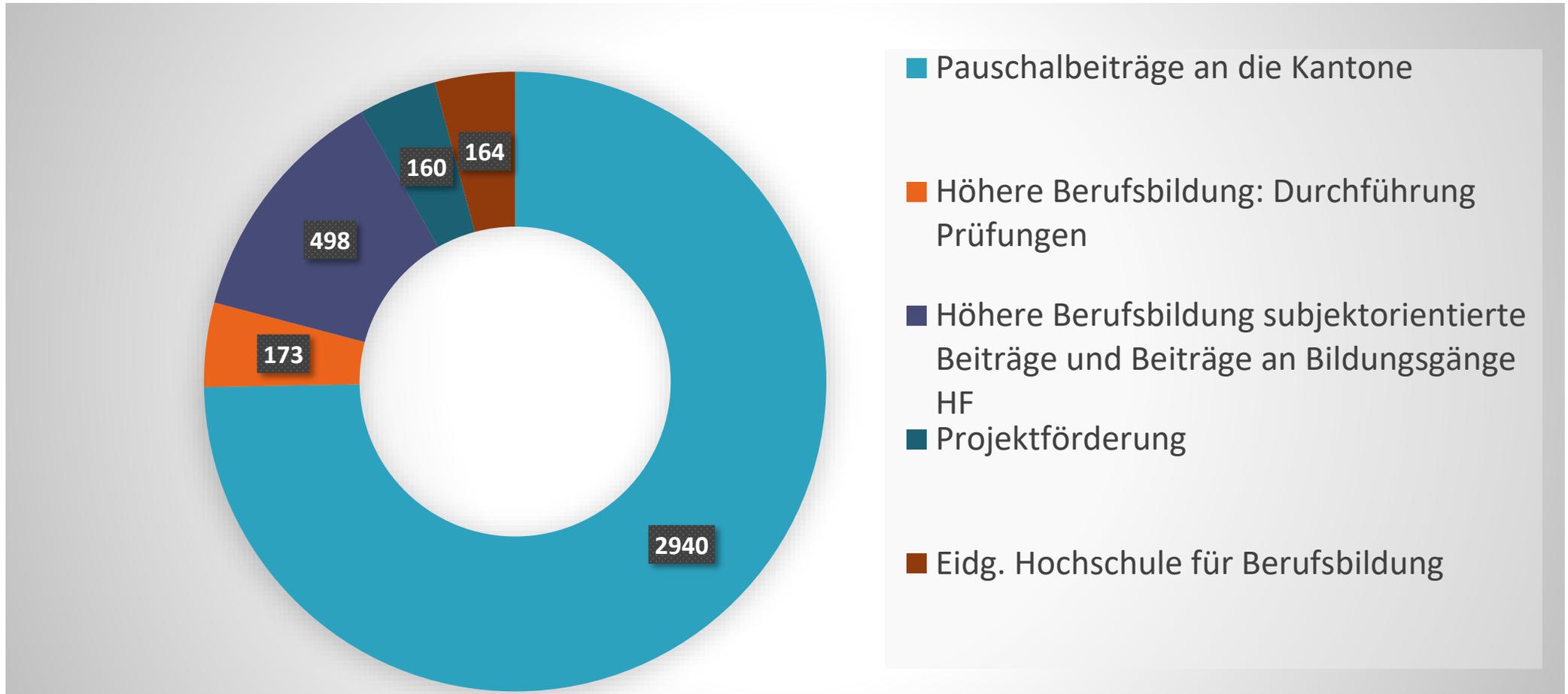


Abteilung
  Ressort
  Einheit
 Mitglied der Geschäftsleitung



# BFI-Botschaft

## Budgetierte Ausgaben für die Berufsbildung 2025-2028 in Mio. CHF





# Verbundpartnerschaft

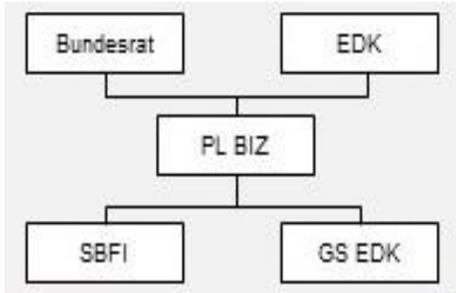
## Eine Aufgabe – drei Partner

Bund	Kantone	Organisationen der Arbeitswelt
Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Gesamtsystems	Vollzug Berufsbildungsgesetz	Definition Bildungsinhalte der beruflichen Grundbildung und höheren Fachschulen
Vergleichbarkeit und Transparenz der Angebote im gesamtschweizerischen Rahmen	Aufsicht über Lehrverhältnisse, Berufsfachschulen und höhere Fachschulen	Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
Übernahme von einem Viertel der Gesamtkosten der öffentlichen Hand	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Entwicklung neuer Bildungsangebote
Förderung von Innovationen und Unterstützung von besonderen Leistungen im öffentl. Interesse	Ausbilden von Berufsbildnern/-innen in Lehrbetrieben	Organisation von überbetrieblichen Kursen



# Verbundpartnerschaft Zusammenarbeit auf nationaler Ebene

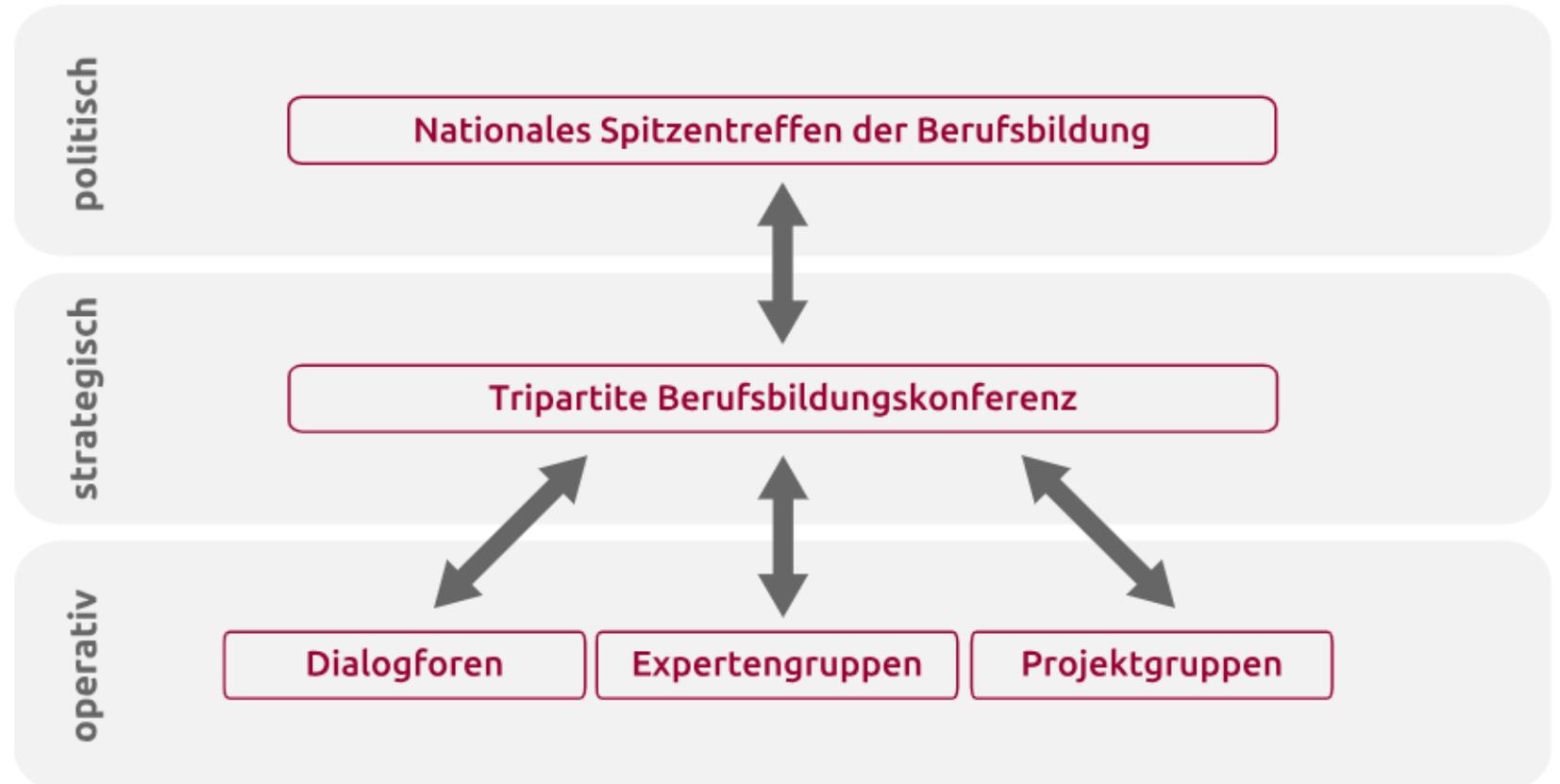
## Bund und Kantone



## Interinstitutionelle Zusammenarbeit



## Gremienstruktur der Berufsbildung





# Übersicht

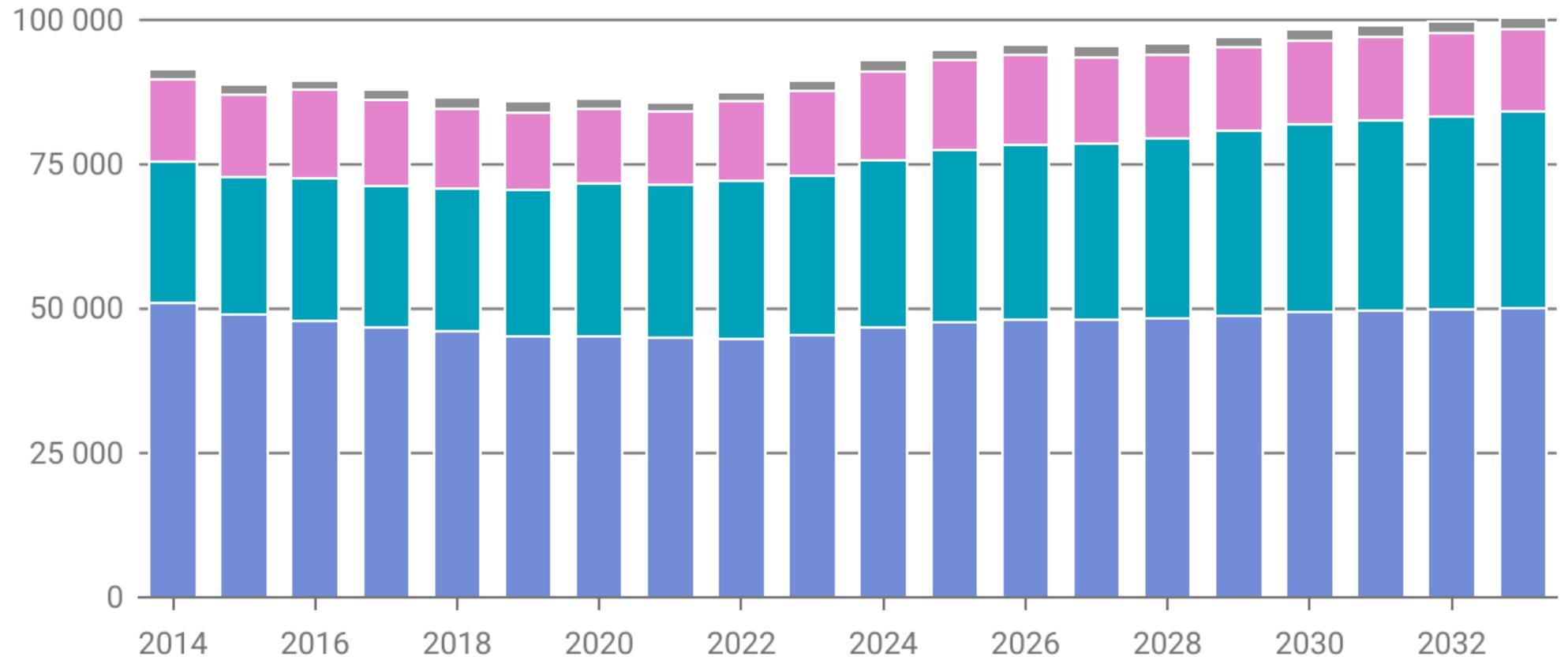
- Das SBFI und seine Partner
- **Perspektiven der Berufsbildung**
- Berufliche Grundbildung
- Höhere Berufsbildung
- Zukunft der Berufsbildung – acht Betrachtungsfelder



# Perspektiven der Berufsbildung

## Eintritte in die Sekundarstufe II nach Bildungsgang

- berufliche Grundbildung
- allgemeinbildende Ausbildungen
- Übergangsausbildungen Sekundarstufe I- Sekundarstufe II
- Andere

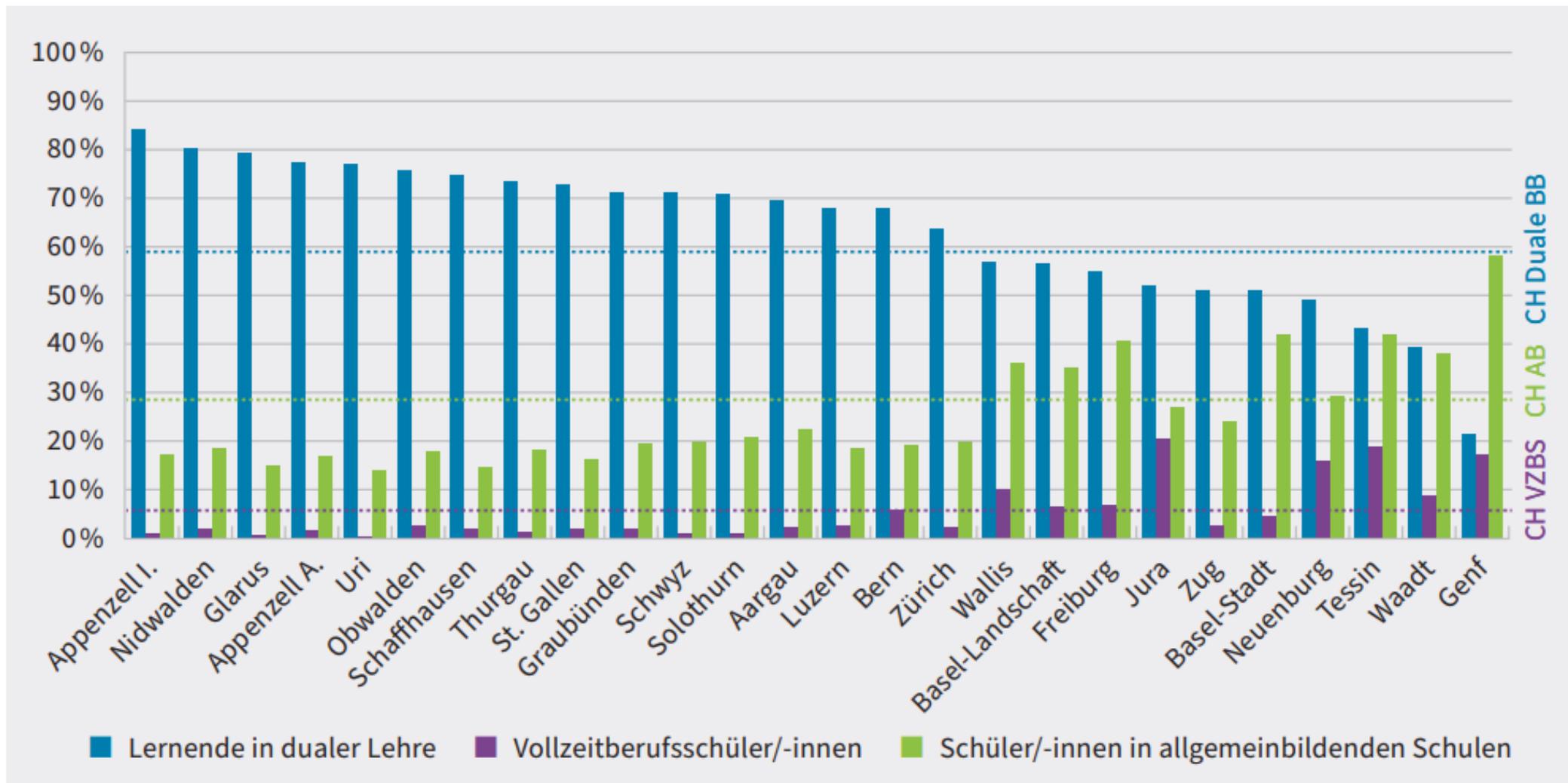


Quelle: Bundesamt für Statistik.  
Hinweis. Die Kategorie «Andere»  
umfasst die Motivationssemester  
(SEMO), IV-Anlehre und die  
praktische Ausbildung nach INSOS  
sowie die Zusatzausbildungen.



# Perspektiven der Berufsbildung

## Sekundarstufe II: unterschiedliche Ausprägungen in den Kantonen



Quelle: EHB, OBSAN, Trendbericht Nr. 5., 2022.

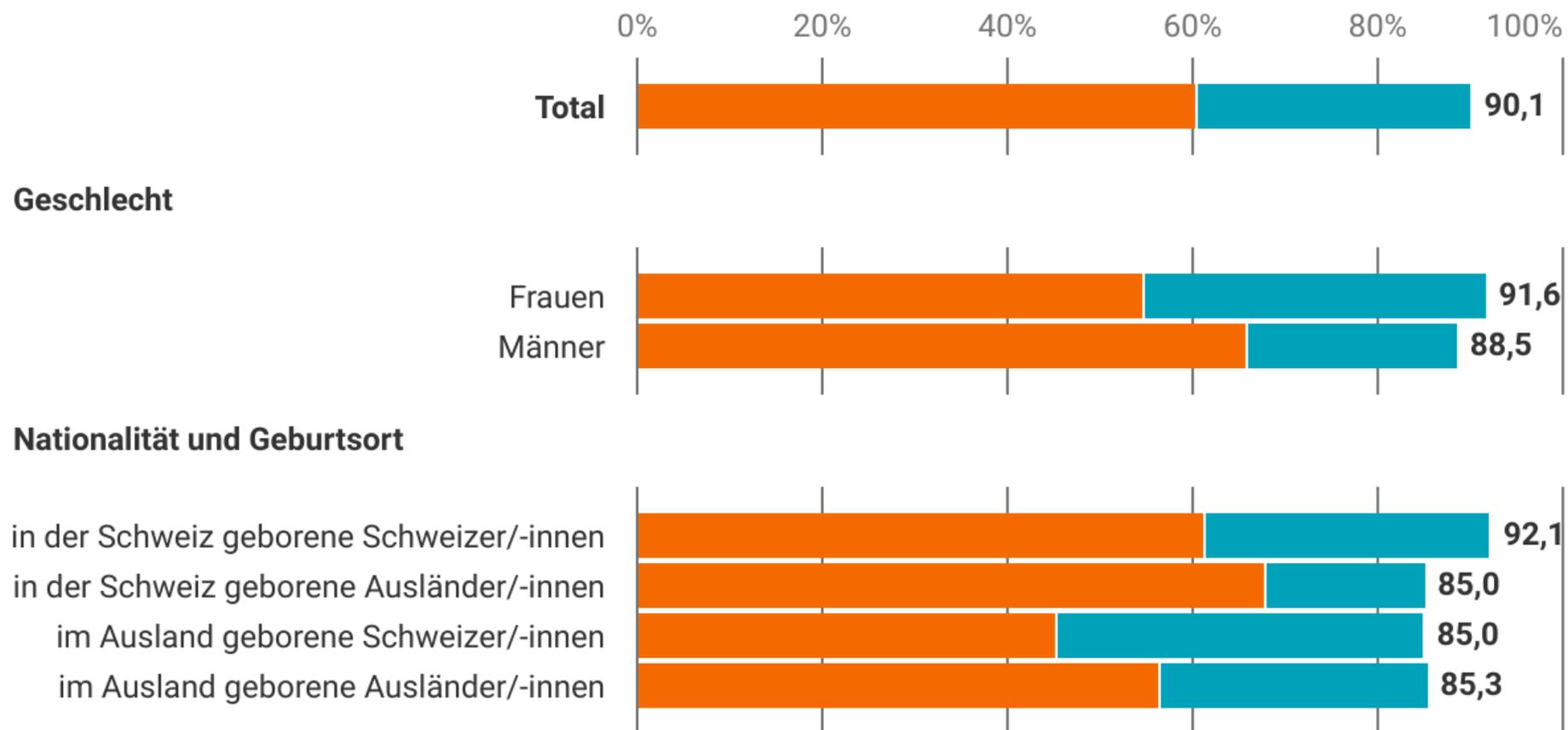
Hinweise zur Grafik: Verhältnis der Anzahl Lernender in dualer Berufsbildung, der Schüler/-innen in vollschulischer Berufsbildung und der Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen in der Altersklasse 15 – 18 Jahre (2019), in Prozent.



# Perspektiven der Berufsbildung

## Abschlussquote auf der Sekundarstufe II nach Geschlecht, Nationalität und Geburtsort, 2022

berufliche Grundbildung    Allgemeinbildung



Quelle: BFS.  
Hinweise: Mittlere Nettoquoten<sup>1</sup> 2021–2023 bis zum 25. Altersjahr, in % der gleichaltrigen Referenzbevölkerung

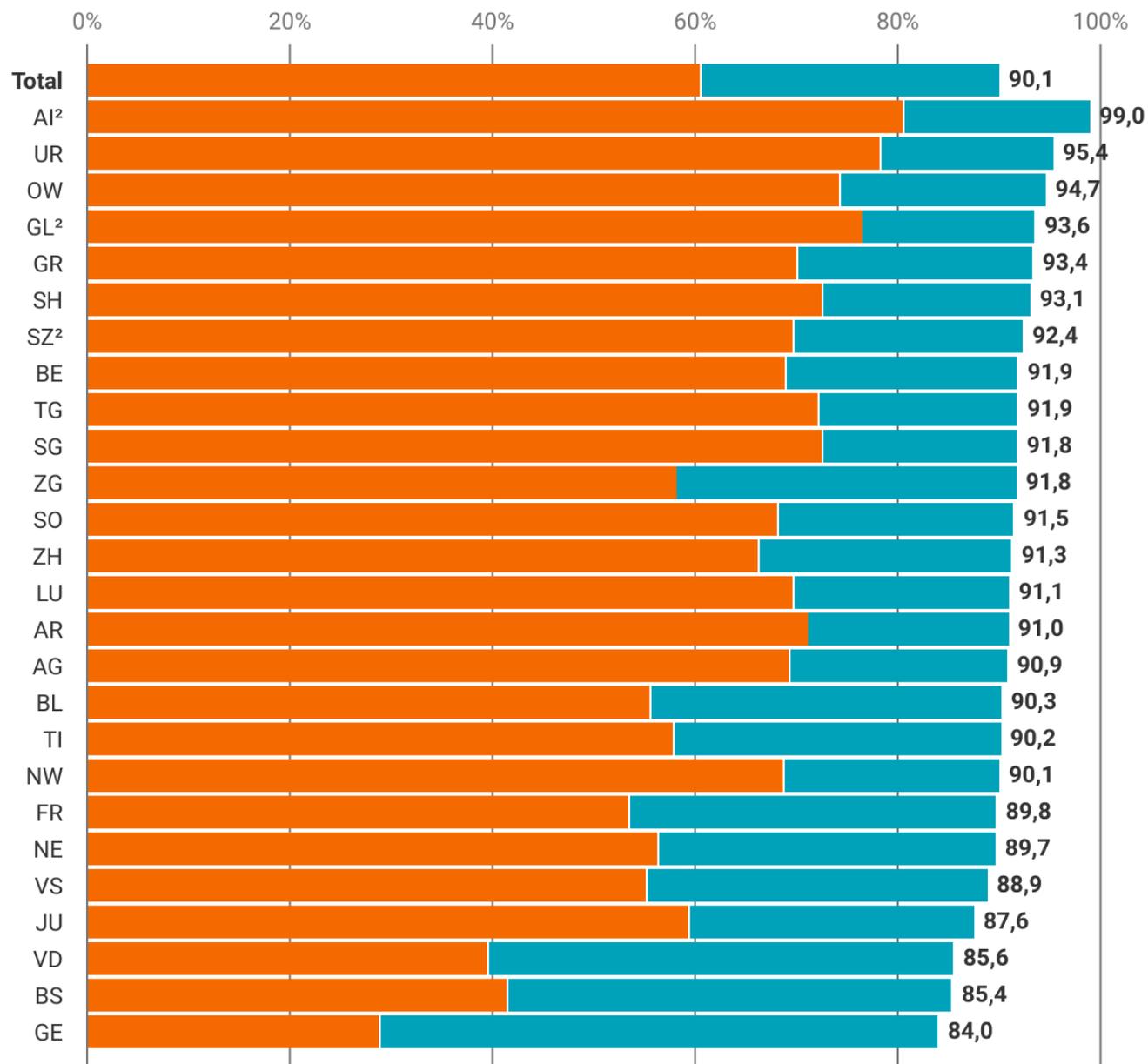


# Perspektiven der Berufsbildung

## Abschlussquote auf der Sekundarstufe II nach Wohnkanton, 2022

Quelle: BFS.  
Hinweise: Mittlere  
Nettoquoten<sup>1</sup> 2021–  
2023 bis zum 25.  
Altersjahr, in % der  
gleichaltrigen  
Referenzbevölkerung

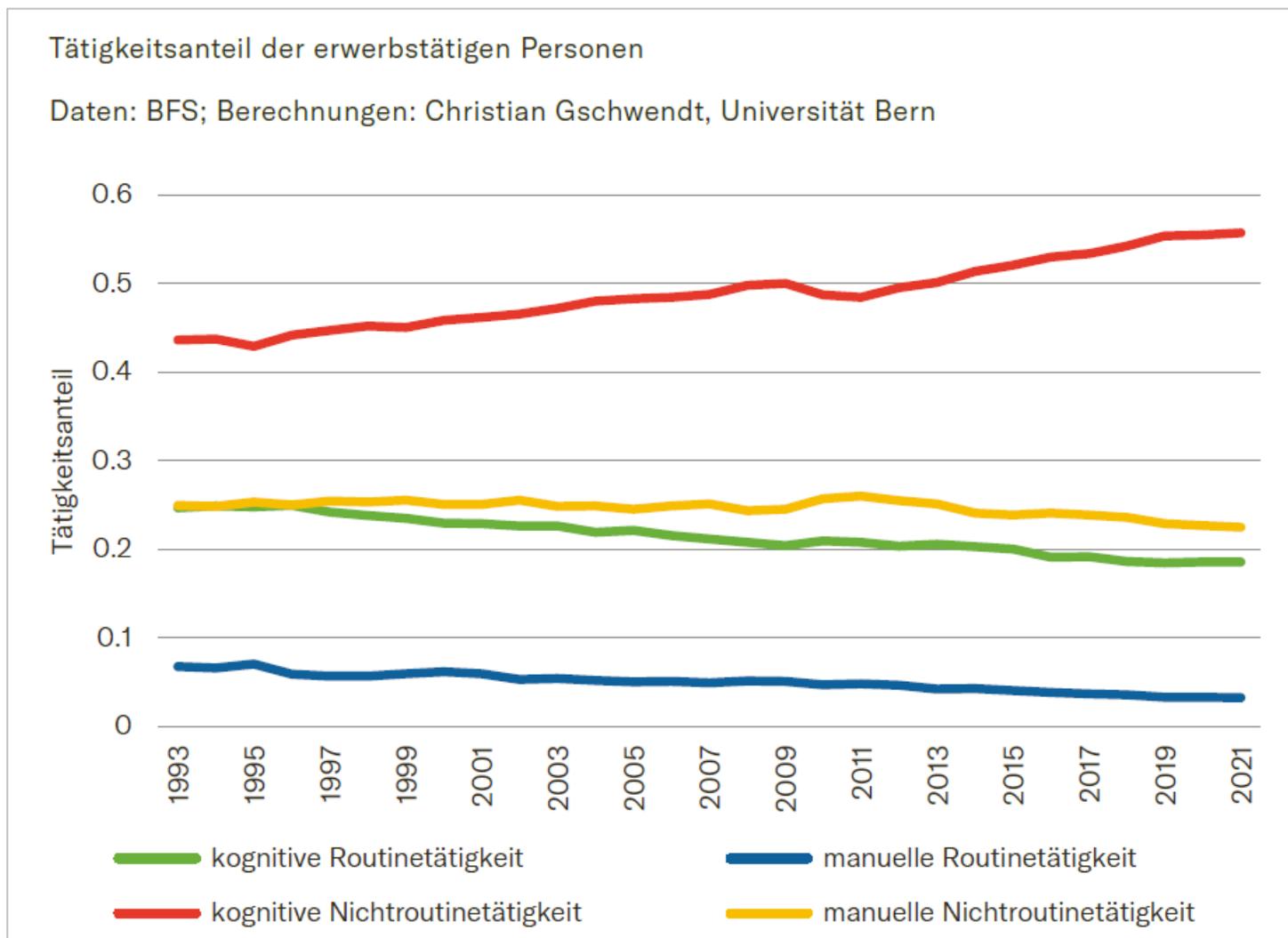
berufliche Grundbildung Allgemeinbildung





# Perspektiven der Berufsbildung

## Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, qualitativ

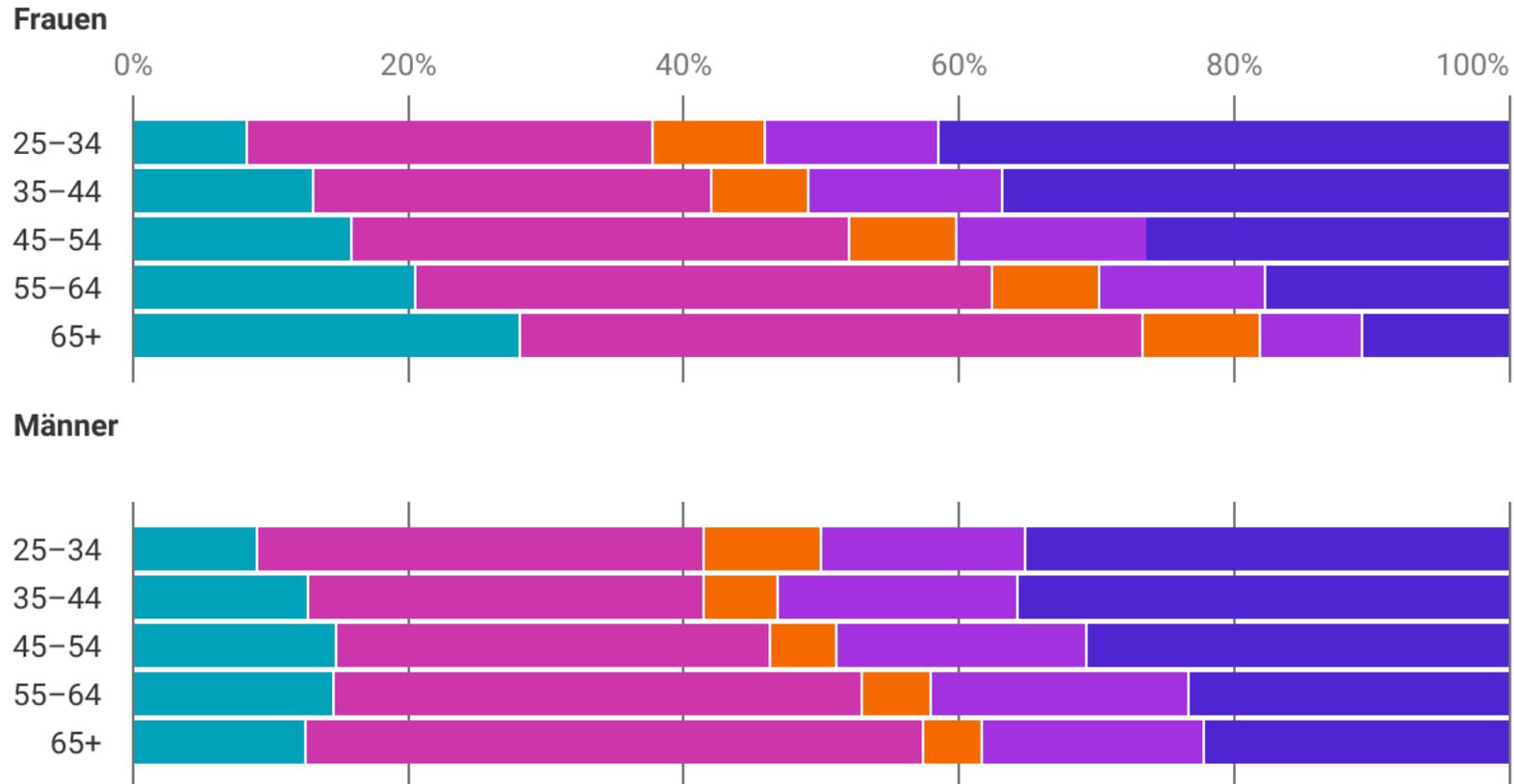




# Perspektiven der Berufsbildung

## Bildungsstand der Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen, 2022

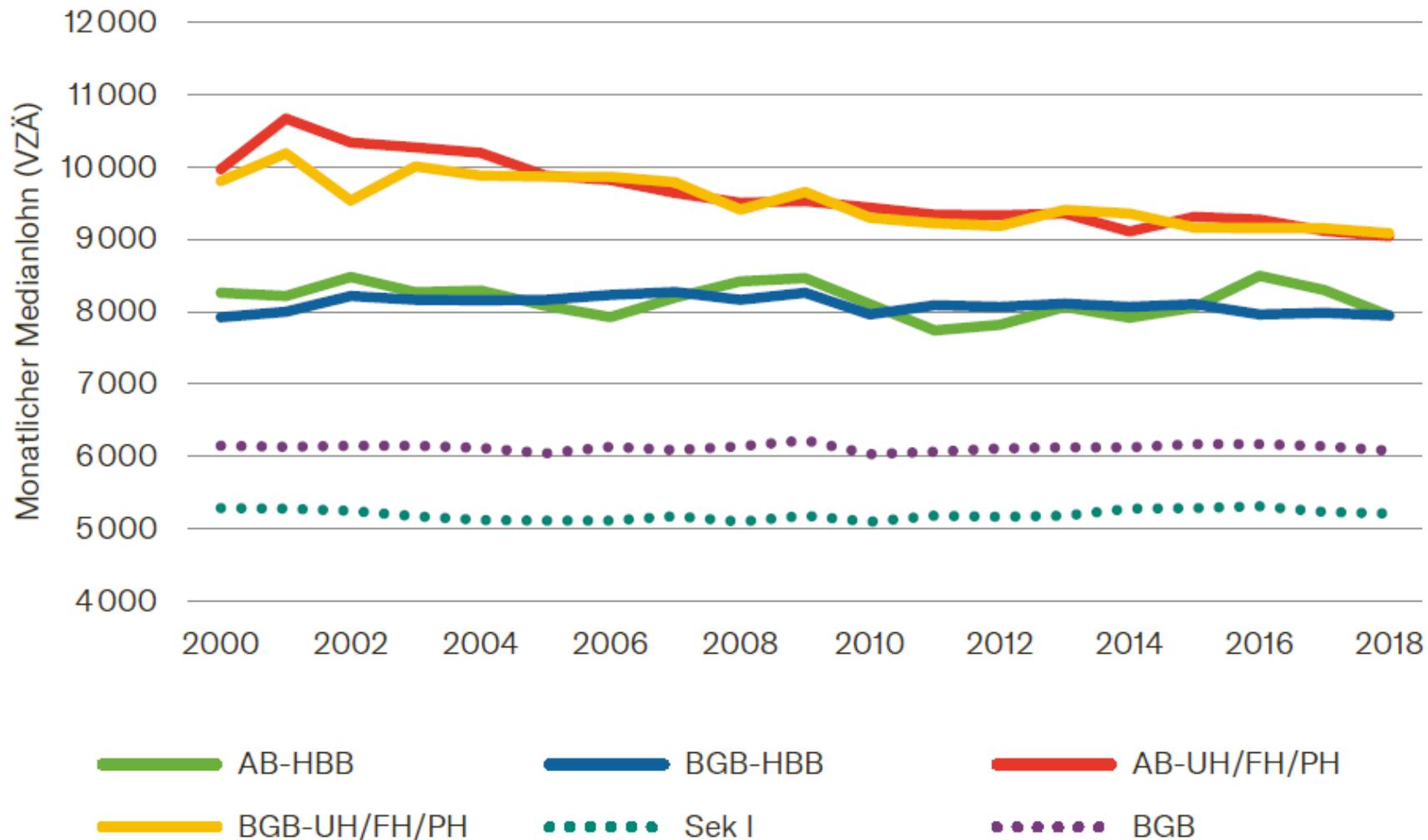
- obligatorische Schule
- Sekundarstufe II: Berufsbildung
- Sekundarstufe II: Allgemeinbildung
- höhere Berufsbildung
- Hochschulen





# Perspektiven der Berufsbildung

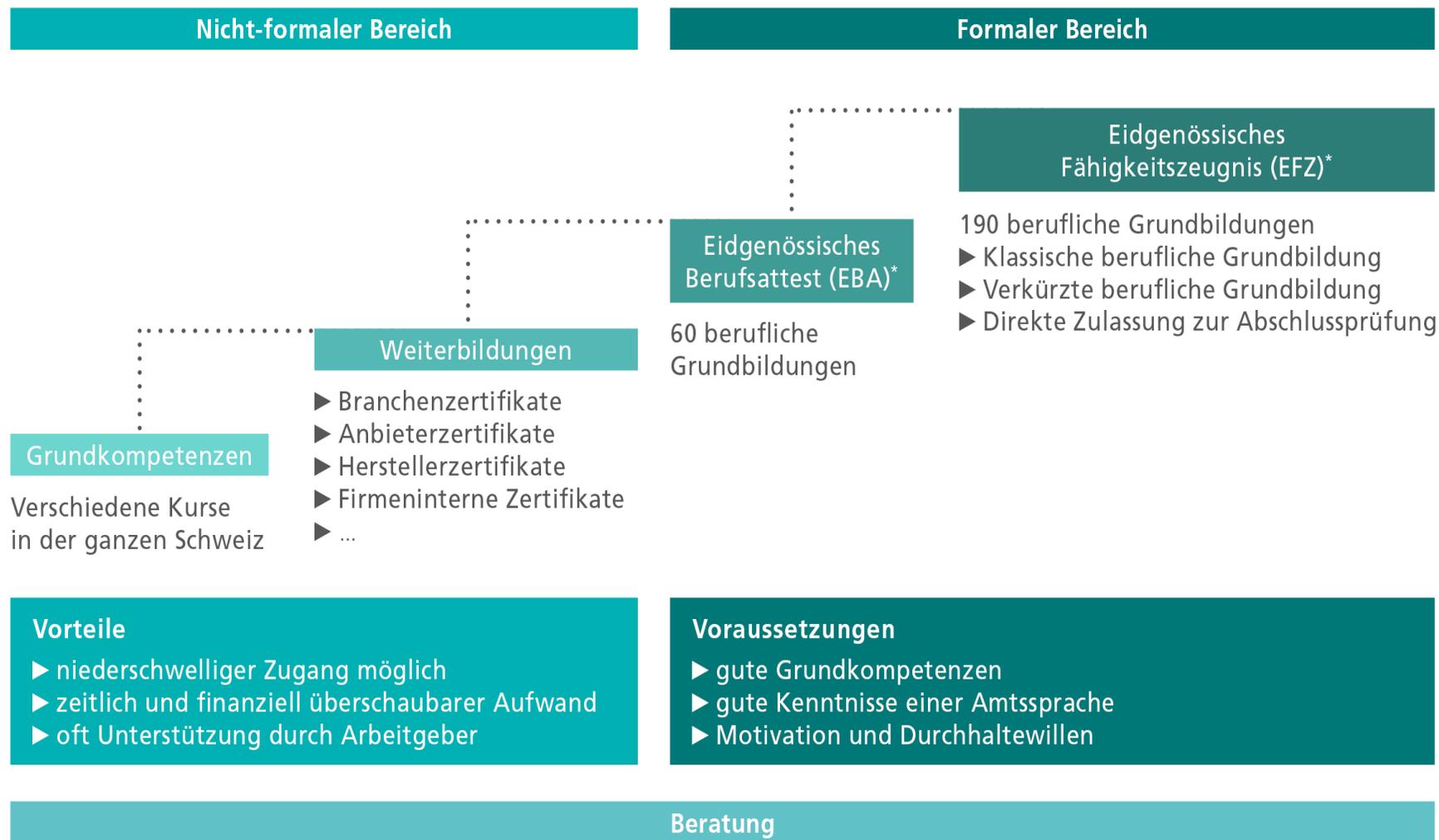
## Medianlöhne nach höchstem Bildungsabschluss





# Perspektiven der Berufsbildung

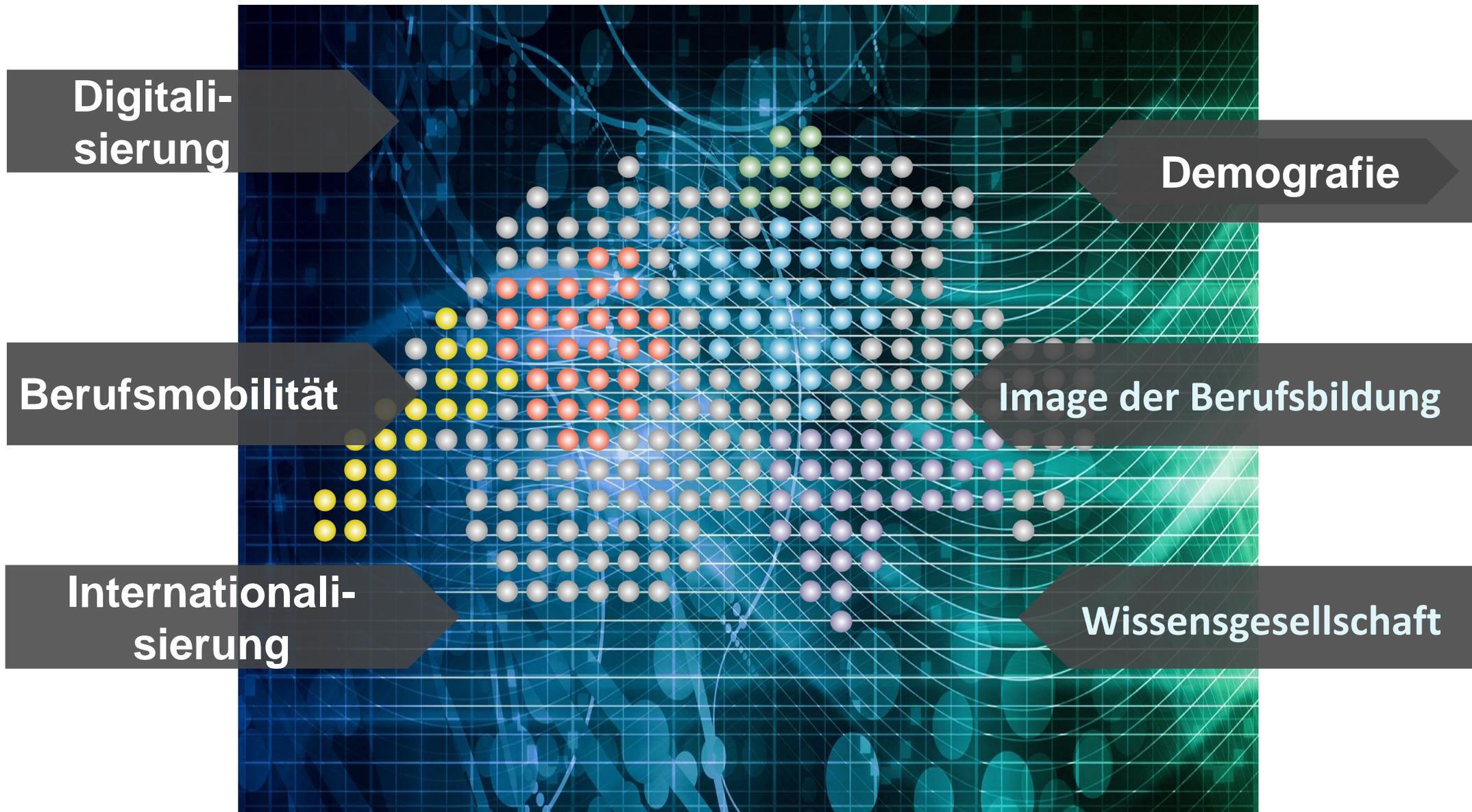
## Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene



\*19 andere Qualifikationsverfahren: 15 Qualifikationsverfahren mit Validierung, 4 Qualifikationsverfahren mit aufgeteilter Prüfung



# Berufsbildung 2030 – Einflussfaktoren





# Berufsbildung 2030

## Priorisierte Stossrichtungen

Top-down-Projekte

**Digitalisierung  
und neue Lern-  
technologien**

Ausrichtung der Berufsbildung auf das  
Lebenslange Lernen

Flexibilisierung der Bildungsangebote

Stärkung von Information und Beratung über  
die gesamte Bildungs- und Arbeitslaufbahn

Optimierung der Governance und Stärkung  
der Verbundpartnerschaft

**Bürokratieabbau  
und Reduktion  
der  
Regulierungs-  
dichte**

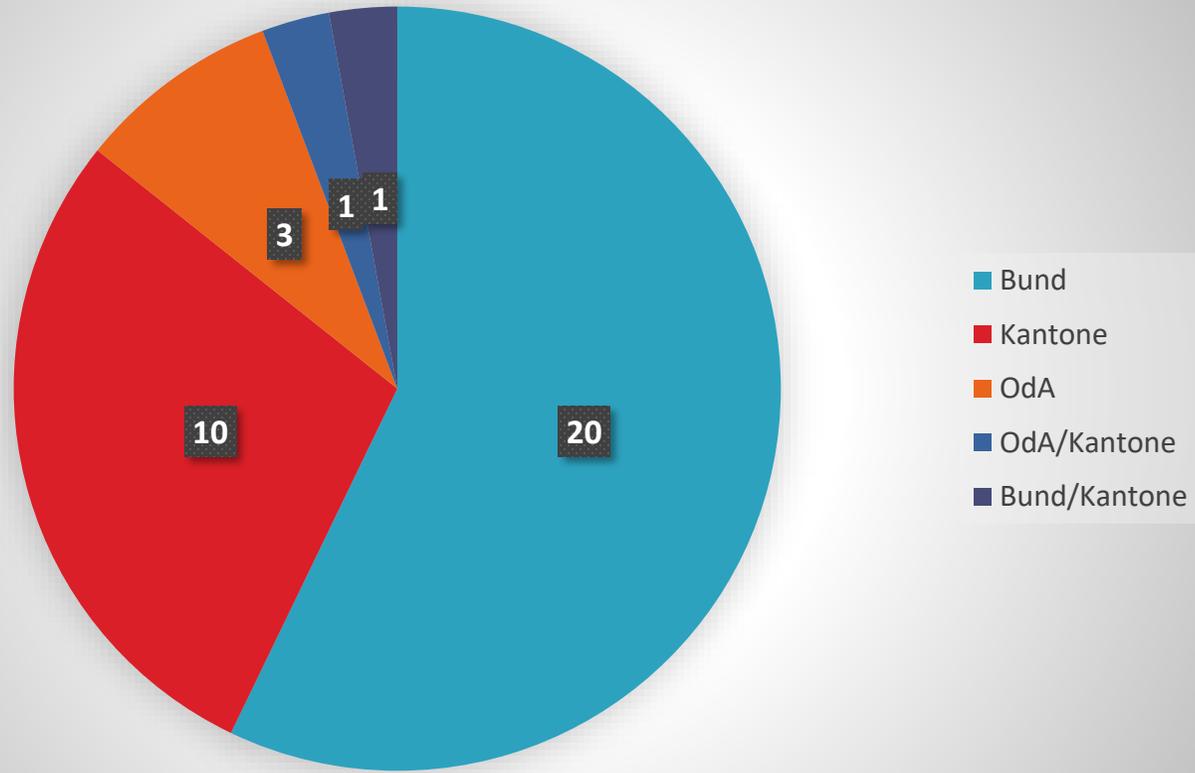
Bottom-up-Projekte



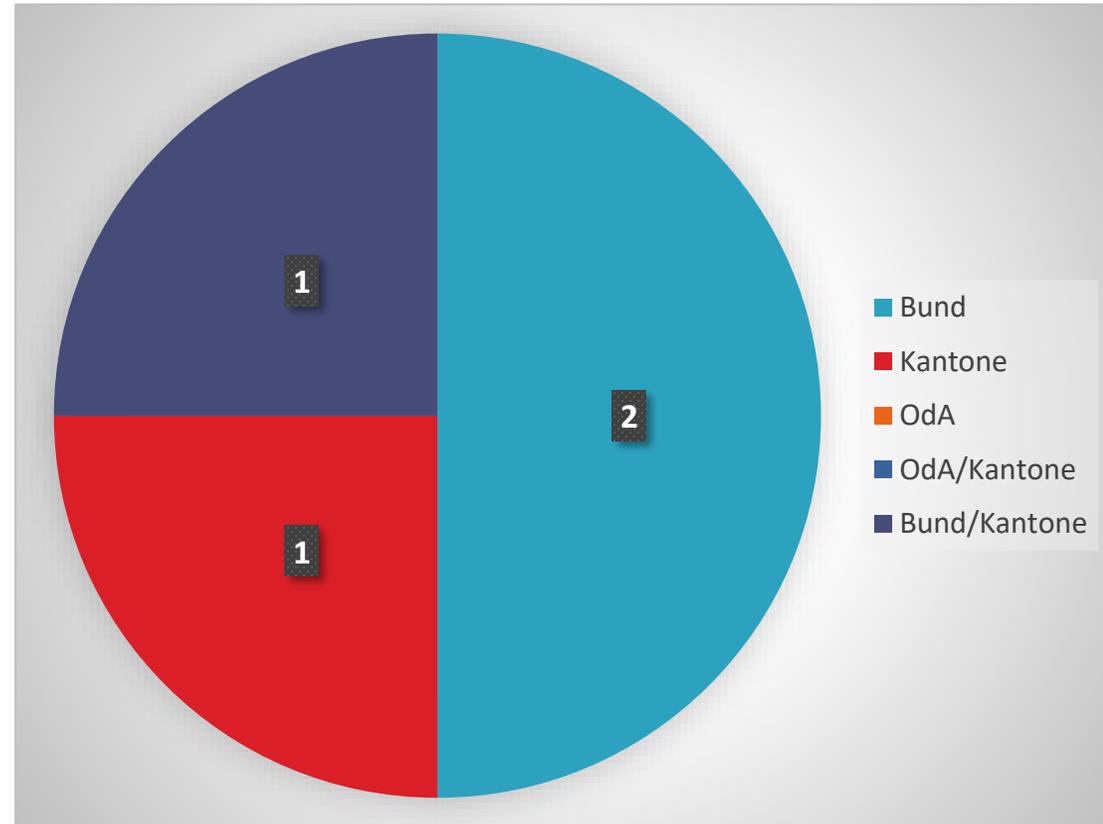
# Berufsbildung 2030

## Aktueller Stand

### Total Projekte



### Noch laufende Projekte





# Übersicht

- Das SBFI und seine Partner
- Perspektiven der Berufsbildung
- **Berufliche Grundbildung**
- Höhere Berufsbildung
- Zukunft der Berufsbildung – acht Betrachtungsfelder



## Bildung und Arbeitsmarkt

### Fachkräftemangel: verschiedene Einflussfaktoren

#### Arbeitskräfteangebot

- Demografie
- Migration
- **Bildung / Humankapital**
- Arbeitsmarktbeteiligung
- Einkommen

#### Arbeitskräftenachfrage

- Technologischer Wandel
- Konsumpräferenzen
- Handelsbeziehungen
- Wettbewerb
- Konjunktur



# Berufsentwicklung

## Dynamische Umgebung

Arbeitswelt  
Neue Arbeitsabläufe,  
neue Märkte

---

Bildung  
Neue Lehr- & Lernformate,  
Lebenslanges Lernen

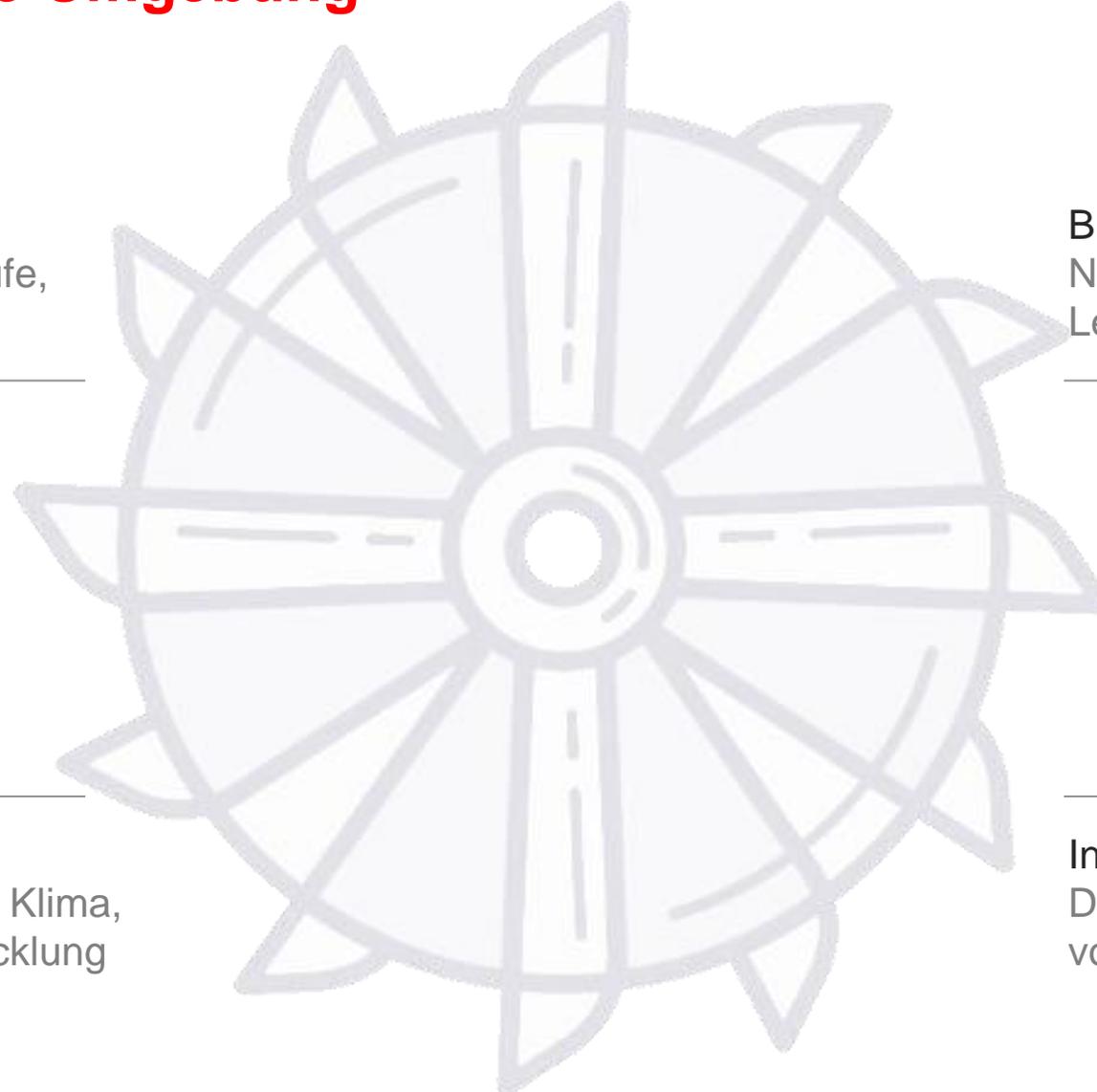
---

Megatrends  
Digitalisierung, KI, Klima,  
nachhaltige Entwicklung

---

Individuen  
Demografie, Image  
von Berufen, Mobilität

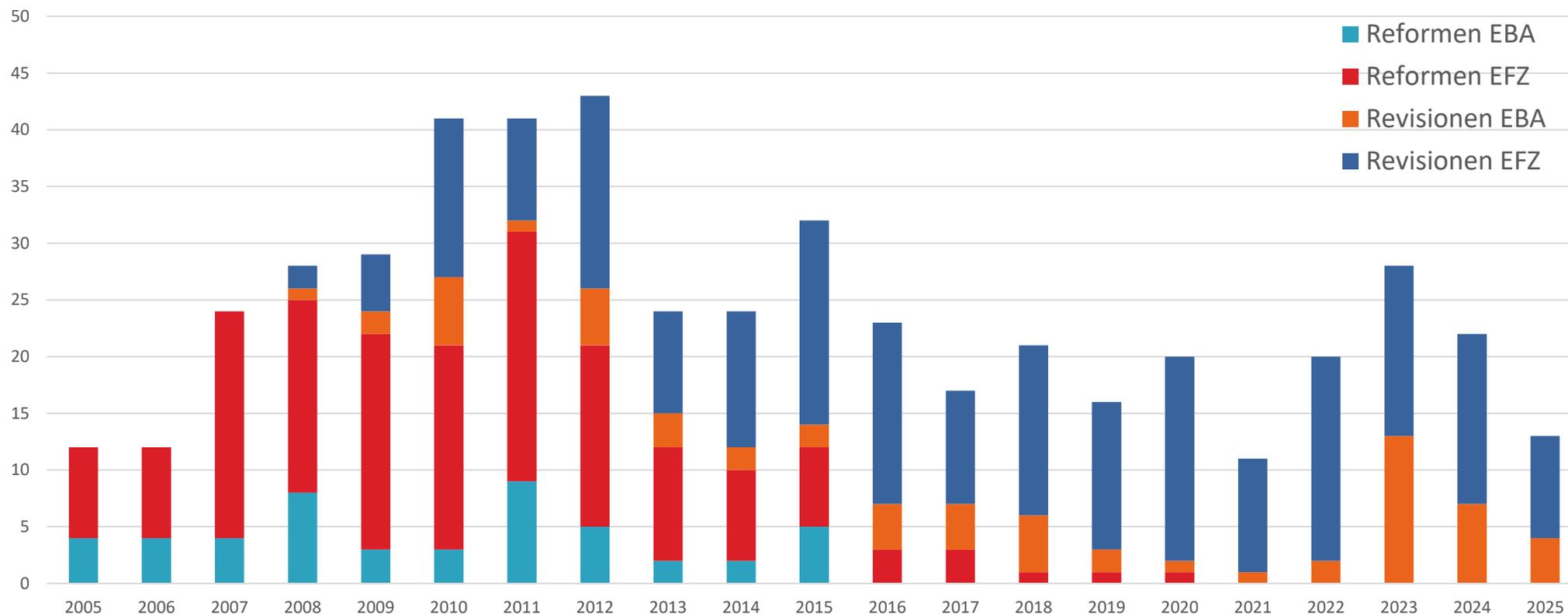
---





# Berufsentwicklung

## Anzahl Reformen und Revisionen pro Jahr



Reformen bezeichnen die Berufe, die vom alten BBG zum neuen BBG transferiert wurden (vom Reglement zur Bildungsverordnung).

Revisionen bezeichnen die Berufe, die aus den Resultaten der 5-Jahres-Überprüfungen hervorgehen.



# Berufsentwicklung

## Neue berufliche Grundbildungen

- Fachfrau/Fachmann öffentlicher Verkehr EFZ (2015)
- Hörsystemakustikerin EFZ/Hörsystemakustiker EFZ (2016)
- Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ/Hotel-Kommunikationsfachmann EFZ (2017)
- Medizinproduktetechnologin EFZ/Medizinproduktetechnologe EFZ (2018)
- Chemie- und Pharmapraktikerin EBA/Chemie- und Pharmapraktiker EBA (2018)
- Qualitätsfachfrau in Mikrotechnik EFZ (Berufsfeld Mikrotechnik)/Qualitätsfachmann in Mikrotechnik EFZ (Berufsfeld Mikrotechnik) (2020)
- Betriebsinformatikerin EFZ/Betriebsinformatiker EFZ (2021)
- Carosseriereparateurin EFZ/Carosseriereparateur EFZ (2022)
- Entwicklerin digitales Business EFZ/Entwickler digitales Business EFZ (2023)
- Solarmonteurin EBA/Solarmonteur EBA (2024)
- Solarinstallateurin EFZ/Solarinstallateur EFZ (2024)
- Systemgastronomiepraktikerin EBA / Systemgastronomiepraktiker EBA (2025)



# Berufsentwicklung

## Förderung von Künstlicher Intelligenz in der Berufsbildung





## Berufsentwicklung

### Erfolgsfaktoren

- Initiative und starke Organisationen der Arbeitswelt als Träger von beruflichen Grundbildungen und weiteren Bildungsangeboten
- Wahrung der Zuständigkeiten – Zusammenarbeit unter den Verbundpartnern
- Zu Beginn einer Revision Verständigung auf Eckwerte
- Handlungsspielräume nutzen: Flexibilisierung, regionale Bedürfnisse, Lernortkooperationen, Abschlüsse für Erwachsene, Berücksichtigung von Trends etc.
- Kommunikation unter den Verbundpartnern: von Beginn bis zur Umsetzung. Kommunikationsfluss und Rückbindung innerhalb der eigenen Organisationen sicherstellen.
- Bildung ganzheitlich denken: vom eidgenössischen Berufsattest bis zur höheren Berufsbildung und zur nicht-formalen Bildung



# Reform der Allgemeinbildung

## Verschiedene Neuerungen in der Allgemeinbildung

- Festlegung von Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen
- Definition der Kompetenzen im Lernbereich Sprache und Kommunikation
- Stärkere Verknüpfung des Lernbereichs Gesellschaft mit dem Lernbereich Sprache und Kommunikation
- Berücksichtigung des Wandels beim Aufbau der Kompetenzen (u.a. Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit)
- Kompetenzorientierte Ausbildung
- Zukunfts- und kompetenzorientiertes Qualifikationsverfahren
- Entwicklung eines Handbuchs für eine harmonisierte Umsetzung in den Kantonen (Schullehrpläne der Kantone)
- Einrichtung einer nationalen Kommission «Allgemeinbildung» zur schweizweiten Koordination



# Reform der Allgemeinbildung

## Qualifikationsverfahren: Kantone haben neu eine Wahlmöglichkeit

Die Note der Allgemeinbildung wird aus den folgenden Elementen berechnet und gewichtet:

### Geltendes Recht

- |   |       |
|---|-------|
| a. Erfahrungsnote (Unterricht)  | 33.3% |
| b. Vertiefungsarbeit<br>(zu bewerten sind: Prozess, Produkt,<br>Präsentation) | 33.3% |
| c. Schlussprüfung<br>(mündlich oder schriftlich)                              | 33.3% |

-----  
Note  
Allgemeinbildung

### Gemäss Entwurf Vernehmlassung

- |   |     |
|---|-----|
| a. Erfahrungsnote (Unterricht)  | 50% |
| b. Schlussarbeit (25 – 35 Stunden)<br>(zu bewerten sind: Prozess, Produkt,<br>Präsentation und<br><b>vertiefendes Gespräch von 30 min</b> ) | 50% |

-----  
Note  
Allgemeinbildung

### Neue Lösung

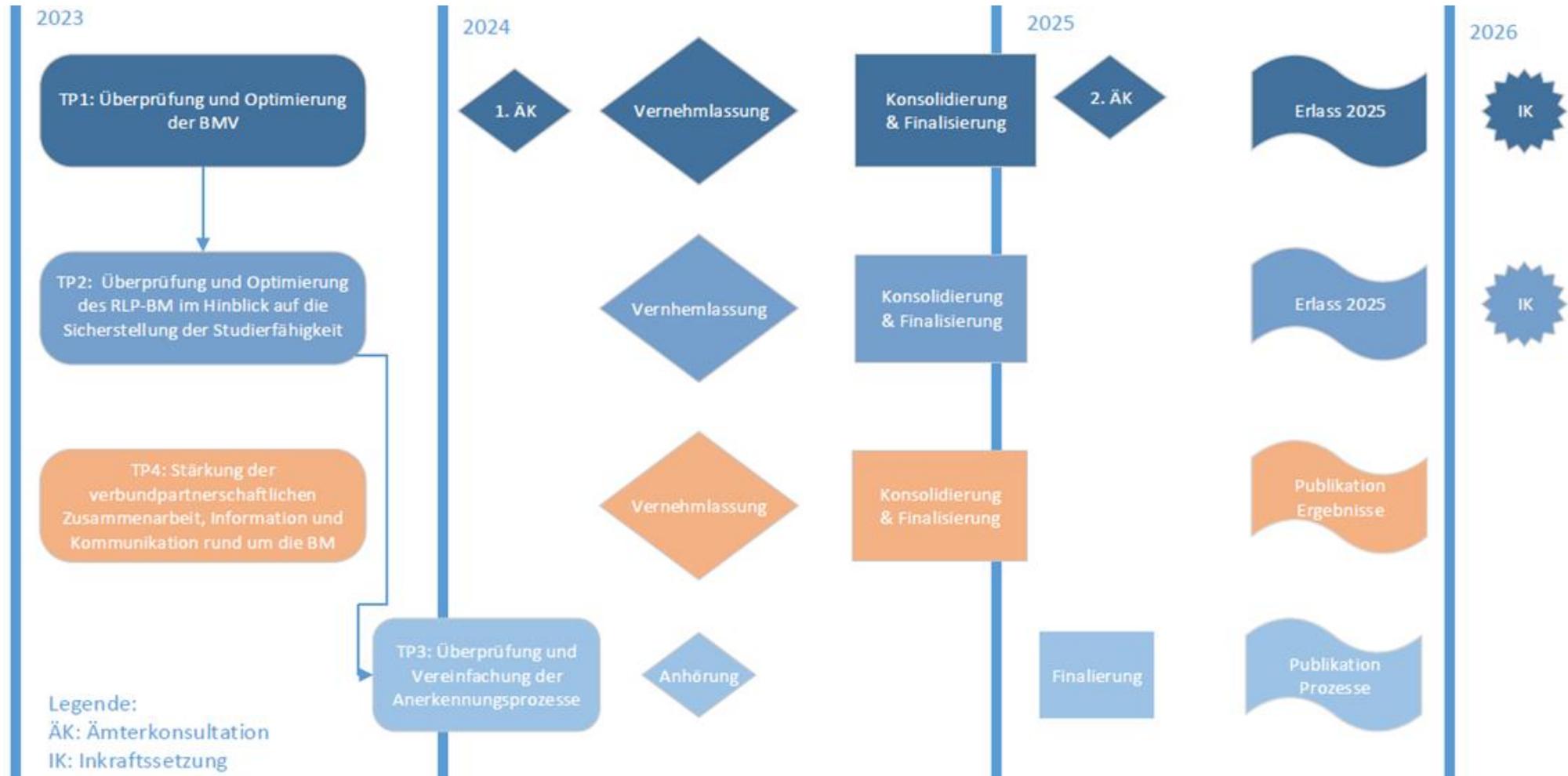
- |   |       |
|---|-------|
| a. Erfahrungsnote (Unterricht)  | 33.3% |
| b. Schlussarbeit (25 – 35 Stunden)<br>(zu bewerten sind: Prozess, Produkt,<br>Präsentation) | 33.3% |
| c. <b>Schlussprüfung</b><br>(mündlich 20 min <u>oder</u><br>schriftlich 150 min)            | 33.3% |

-----  
Note  
Allgemeinbildung



# Revision Berufsmaturität

## Optimierung der BM-Grundlagen





## Revision Berufsmaturität

### Teilprojekt 1: Überprüfung und Optimierung der BMV

Die wesentlichen Änderungen der Berufsmaturitätsverordnung (BMV) fanden grundsätzliche oder grossmehrheitliche Unterstützung:

- Erweiterung des Begriffs «BM-Lektionen», damit Blended-Learning Angeboten besser Rechnung getragen wird.
- Festlegung von Englisch als dritte Sprache und obligatorisches Fach
- Möglichkeit des Besuchs einer BM 2 nach einer nicht bestandenen BM1
- Provisorische Semesterpromotion neu auch für BM2-Bildungsgänge
- Flexiblere Umsetzung des interdisziplinären Arbeitens
- Kantonale einheitliche schriftliche Abschlussprüfungen
- Ergänzung der Bestandteile der interdisziplinären Projektarbeit mit einer vertiefenden Diskussion (insbesondere wegen KI)
- Angepasste Notenberechnung

Die Abschaffung der Möglichkeit für Pilotprojekte wurde kritisch bewertet.



## Revision Berufsmaturität

### Teilprojekt 2: Überprüfung und Optimierung RLP

Die Präzisierungen und Anpassungen im Rahmenlehrplan Berufsmaturität (RLP-BM) sind in der Vernehmlassung auf grundsätzliche Unterstützung gestossen:

- Ergänzungen an den fachlichen und überfachlichen Kompetenzen der Fächer, Stärkung der IKT-Kompetenzen, inkl. Aufnahme des Themas KI.
- Flexibles Sprachniveau in den Fremdsprachen
- Neue Richtlinien Blended Learning
- Arbeiten im Rahmen der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
- Präzisierungen bezüglich des mehrsprachigen Unterrichts und der mehrsprachigen Berufsmaturität



# Revision Berufsmaturität

## Teilprojekt 4

- Die gemeinsame BM-Strategie der Verbundpartner und von swissuniversities zur Stärkung der BM wurde von den Partnern begrüsst.
- Es wurden verschiedene durchdachte Formulierungsvorschläge gemacht, welche vom SBFJ geprüft und in die Strategie eingearbeitet wurden.
- Sowohl BM1 als auch BM2 wurden in den strategischen Leitlinien thematisiert.
- Für die Förderung der BM1 ist ein stärkeres Commitment der Verbundpartner notwendig.



# Revision Berufsmaturität

## Stand des Projekts

### Bereits erfolgte Schritte

- Validierung der Stossrichtungen der Anpassungen durch die Begleitgruppe
- Kantonale Anhörung zu den Resultaten aus dem Teilprojekt 3 Anerkennungsprozesse (Aug/Sept 2024) und Integration der Rückmeldungen in das vereinfachte Anerkennungsformular und in den überarbeiteten Leitfaden (Nov/Dez 2024).
- Kenntnisnahme Resultate TP1-2-4 durch die Tripartite Berufsbildungskonferenz am 06.12.2024
- Kenntnisnahme der vorgenommenen Anpassungen durch die Begleitgruppe am 19.12.2024

### Nächste Schritte

- Gutheissung der BMV (inkl. Ergebnisbericht) durch den Bundesrat: Juni 2025
- Erlass/Publikation BMV und RLP-BM: Juli oder August 2025
- Inkraftsetzung: 01.03.2026
- IT-Lösung für die künftigen Anerkennungsverfahren per 01.03.2026



# Revision Rahmenlehrpläne Berufsbildungsverantwortliche

## Übersicht



Rahmenlehrpläne für  
Berufsbildungsverantwortliche

Bern, März 2025

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF

### Projektziel

Revision im Sinne einer Vereinfachung und einer Anpassung an die neuen Herausforderungen und die Bedürfnisse der Praxis.

### Was ist neu ?

- Reduktion der Komplexität
- Aktualisierung der Bildungsziele, Inhalte und Standards
- Definitionen Lernstunden
- Transversale Themen
- Glossar
- Bildungsgang Sport 300 Lernstunden

### Stand

- Erlass der Rahmenlehrpläne am 1. März 2025
- Nächste Schritte: Erstellung Begleitdokumente, Kriterienkatalog, Überarbeitung Merkblätter, Passerellen etc.



# Übersicht

- Das SBFI und seine Partner
- Perspektiven der Berufsbildung
- Berufliche Grundbildung
- **Höhere Berufsbildung**
- Zukunft der Berufsbildung – acht Betrachtungsfelder



# Höhere Berufsbildung

## Verabschiedetes Massnahmenpaket 2022



**Stärkung der Abschlüsse:** Prüfung von ergänzenden Titeln / Titelzusätzen



**Stärkung der Institution:** Bezeichnungsrecht /-schutz



**Stärkere Zusammenarbeit zwischen FH und höherer Berufsbildung:**  
Verbesserung der Durchlässigkeit und Abstimmung der Bildungsangebote



**Optimierung der Rahmenbedingungen:**  
Prüfung heutiger Finanzierung; stärkerer Einbezug der Bildungsanbieter Governance



**Kommunikations- und Marketingmassnahmen**



# Höhere Berufsbildung

## Gesetzesvorlage in Erarbeitung



### **Stärkung der Abschlüsse:**

Titelzusätze „Professional Bachelor“ und „Professional Master“ für die HBB-Abschlüsse



### **Stärkung der Institution:**

Bezeichnungsrecht /-schutz „Höhere Fachschule“



### **Schaffung vergleichbarer Voraussetzungen innerhalb der Tertiärstufe:**

- Englisch als zusätzliche mögliche Prüfungssprache bei Berufs- und höheren Fachprüfungen
- Flexibilisierung der Nachdiplomstudien HF



# Höhere Berufsbildung

## Titelzusätze für die Abschlüsse der höheren Berufsbildung

Abschlusstyp	Bisher: Titel	Neu: Titel+ Titelzusatz	Abschluss typ	Bisher: Titel	Neu: Titel + Titelzusatz
Eidg. Diplom (Höhere Fachprüfung)	dipl. Logistikleiterin	dipl. Logistikleiterin, <b>Professional Master</b>	Diplom HF (Bildungsgang HF)	dipl. Försterin HF	dipl. Försterin HF, <b>Professional Bachelor</b>
Eidg. Fachausweis (Berufsprüfung)	Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis	Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis, <b>Professional Bachelor</b>			

**Prämisse:** Lösung für die gesamte höhere Berufsbildung und Sicherstellung der Abgrenzung zu den Hochschulabschlüssen



# Übersicht

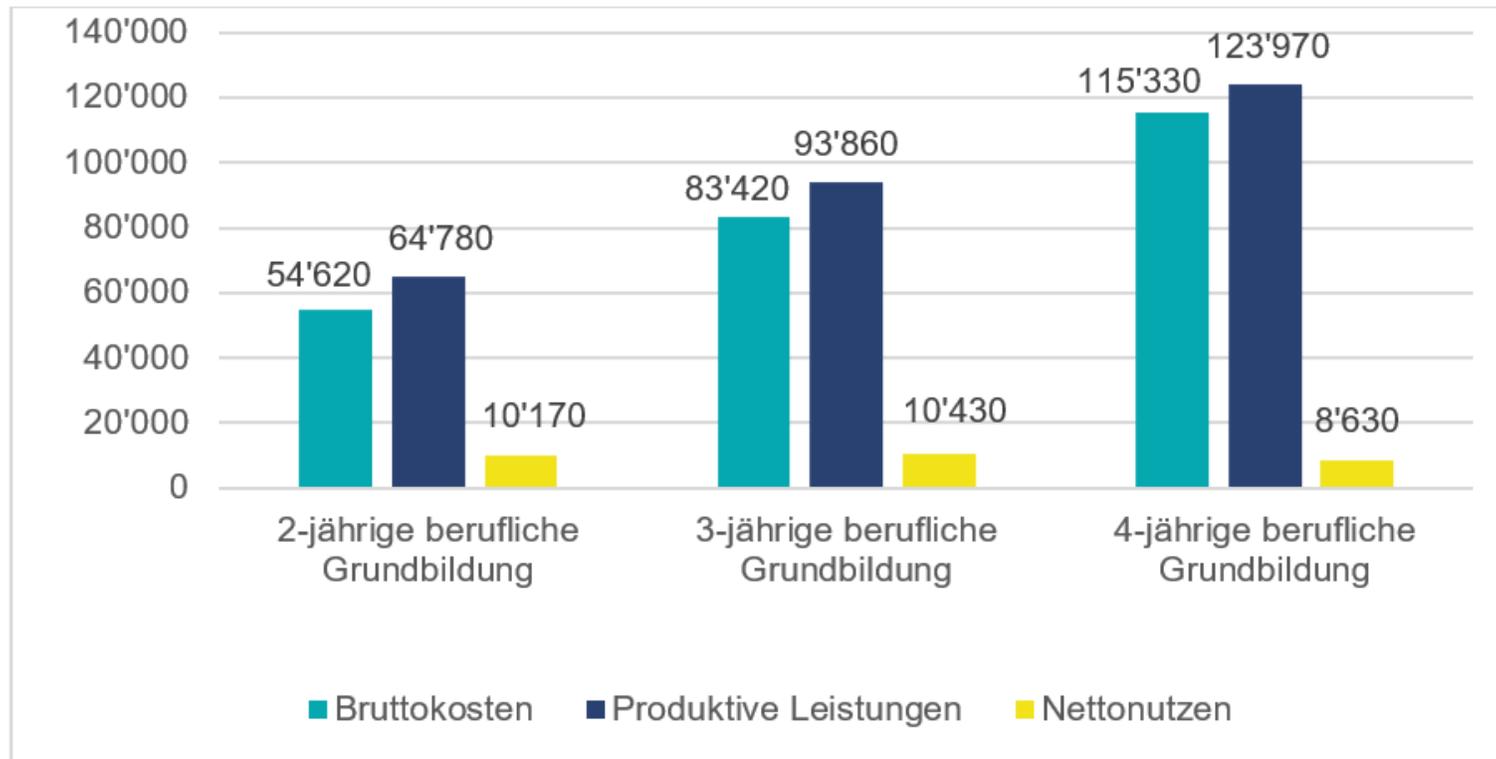
- Das SBFI und seine Partner
- Perspektiven der Berufsbildung
- Berufliche Grundbildung
- Höhere Berufsbildung
- **Zukunft der Berufsbildung – acht Betrachtungsfelder**



## Zukunft – Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen

**Welche Rahmenbedingungen braucht es in einer sich rasch wandelnden Wirtschaft, damit die Unternehmen Ausbildungsplätze anbieten und erfolgreich besetzen können?**

**Kosten und Nutzen der beruflichen Grundbildung aus Sicht der Schweizer Betriebe, nach Lehrdauer**





## Zukunft – Qualität der Bildung

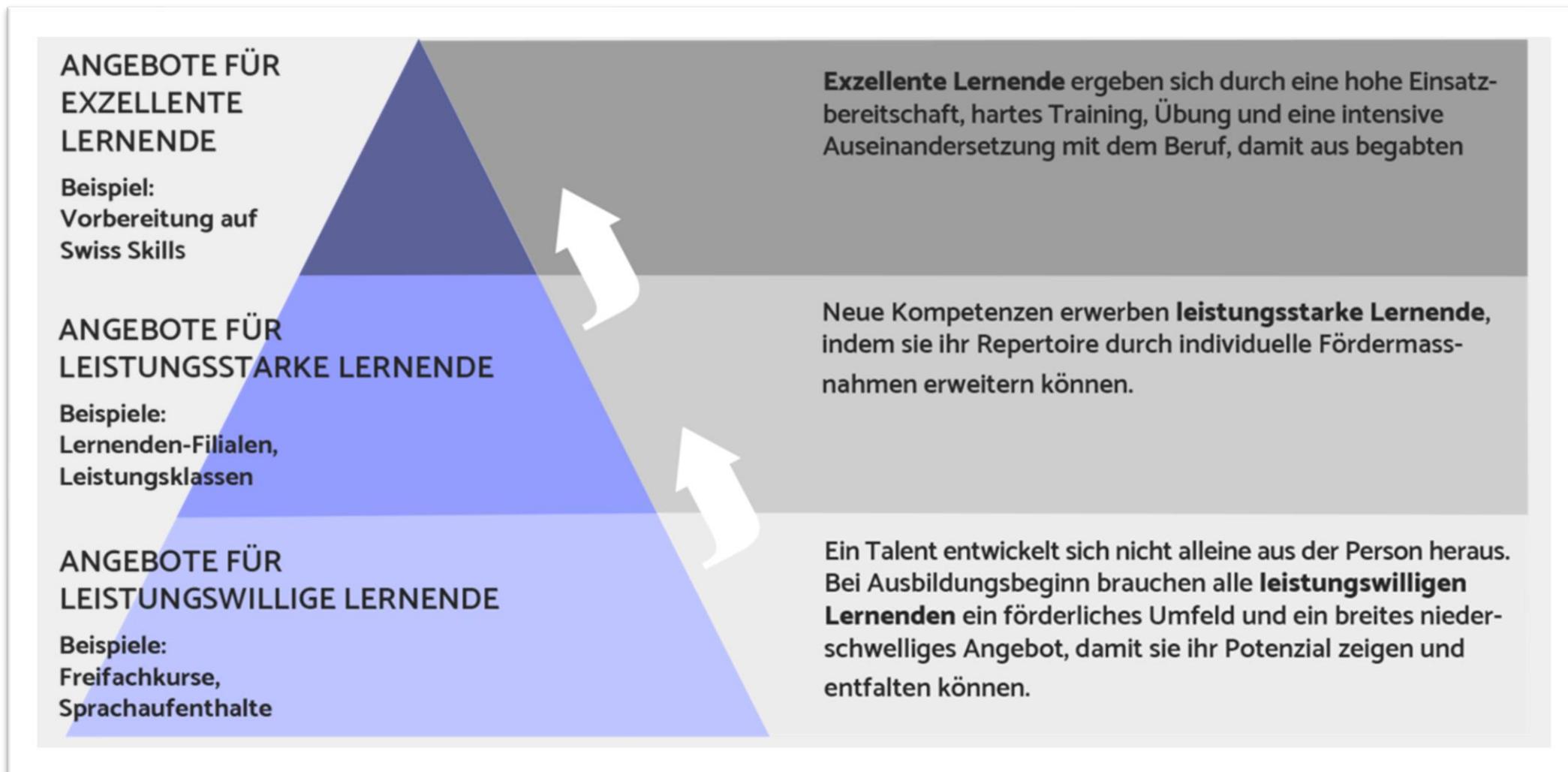
Wie gelingt es, die «Qualität» der verbundpartnerschaftlich organisierten Berufsbildung weiterhin sicherzustellen?





## Zukunft – Berufsbildung und Allgemeinbildung

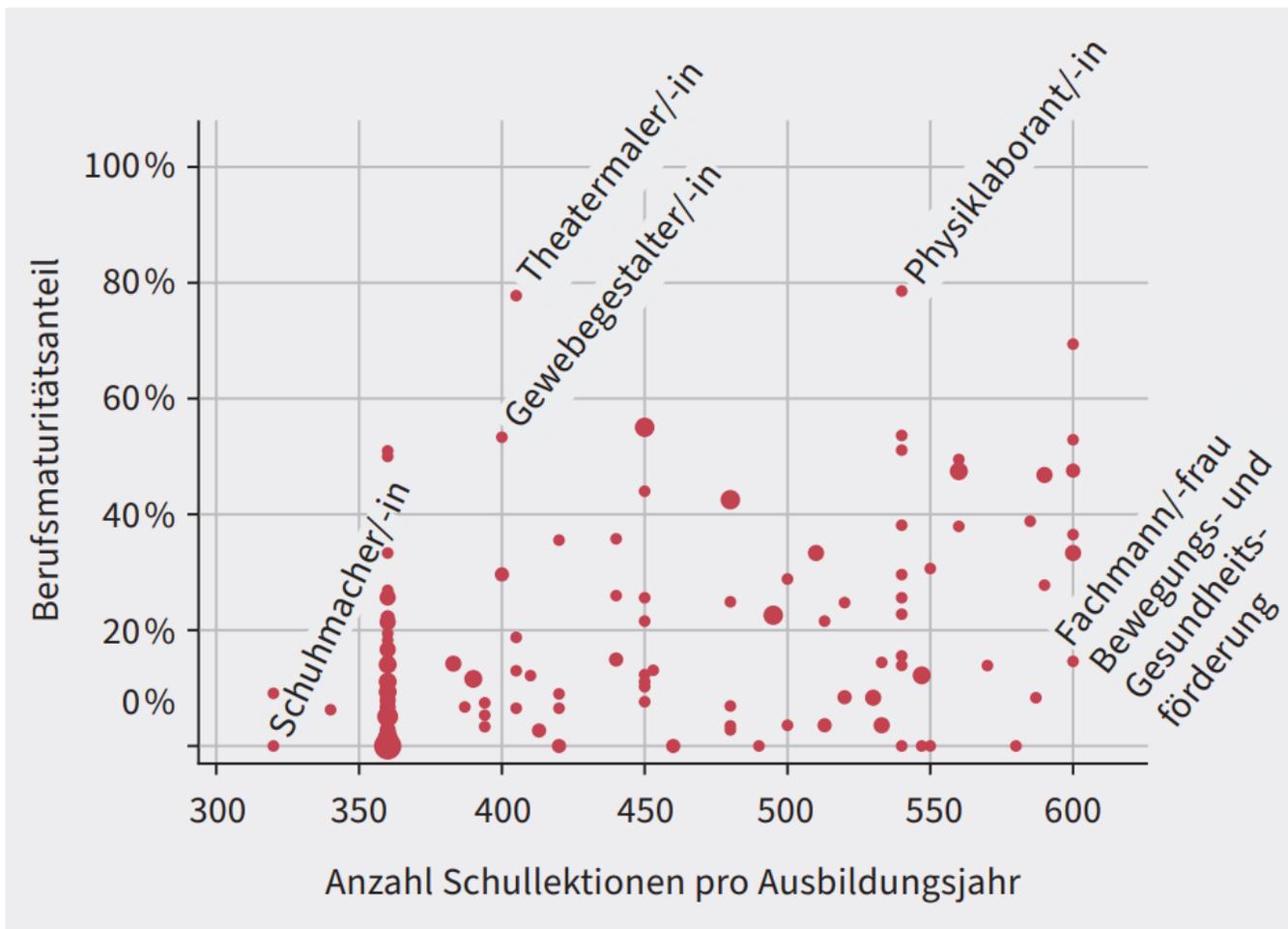
Wie kann die Berufsbildung attraktiv bleiben und so auch leistungsstarke Jugendliche im Visier behalten?





## Zukunft – Berufsbildung und Arbeitsmarkt

Wie müssen «Praxis» und «Theorie» in Zukunft kombiniert und Berufe auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe ausgestaltet werden, um die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts bestmöglich zu erfüllen?



Quelle: EHB, OBSAN, Trendbericht Nr. 5, 2022. Hinweise zur Grafik: Berufsmaturitätsanteil und Schullektionen nach Ausbildungsberuf und Fachrichtung (N = 251). Je grösser der Punkt, desto mehr Berufe und Fachrichtungen sind auf dieser Position zu finden.

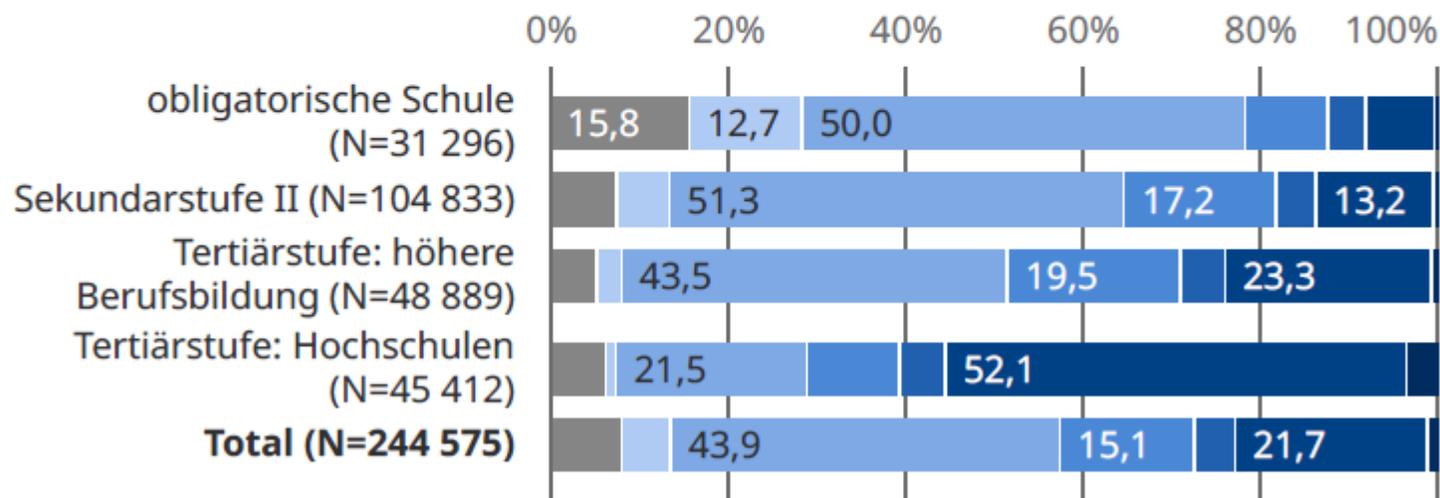


## Zukunft – Zugang zur Bildung ermöglichen

**Welche Rahmenbedingungen müssen verbessert werden, um den Zugang zur Berufsbildung für alle – Leistungsstarke wie auch für Menschen mit besonderem Förderbedarf – zu gewährleisten und attraktiv zu halten?**

### Erwerb eines Abschlusses der Sekundarstufe II nach Bildungsniveau der Eltern

- 1. Kein Abschluss im Alter von 25 Jahren
- 2. EBA
- 3. 3-jährige EFZ
- 4. 4-jährige EFZ
- 5. Fachmittelschulabschluss
- 6. gymnasiales Maturitätszeugnis
- 7. Ausweis einer internationalen Schule





# Zukunft – Präferenzen von Jugendlichen und Erwachsenen

## Inwieweit steht die duale Berufsbildung mit gesellschaftlichen Erwartungen im Einklang?

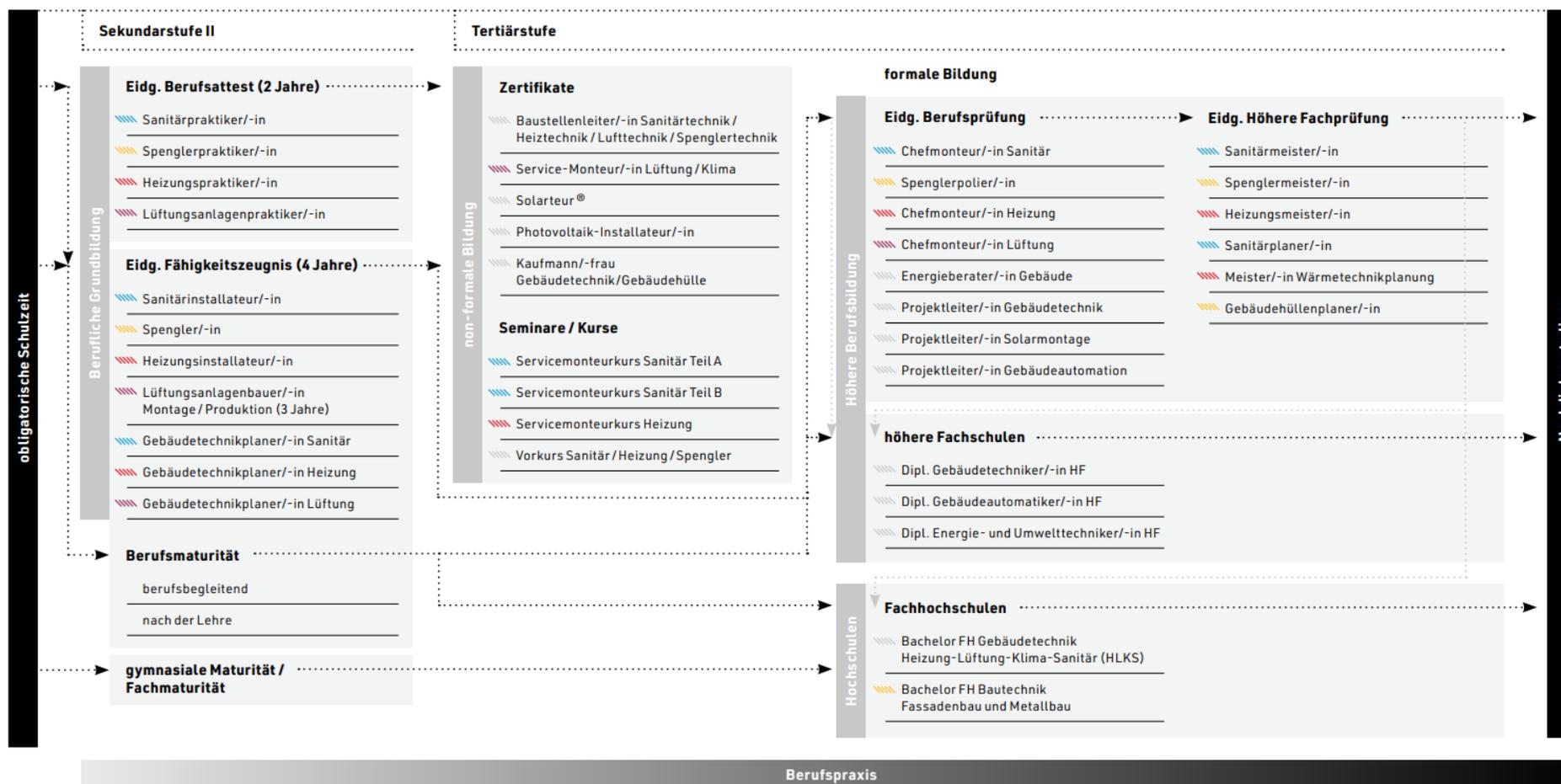




# Zukunft – Höhere Berufsbildung

## Welchen Stellenwert und welche Rolle hat die Höhere Berufsbildung als Weiterqualifizierungsmöglichkeit auf Tertiärstufe?

### Bildungssystem Gebäudetechnik





## Zukunft – Rahmenbedingungen

**Wie gelingt es, dass die Verbundpartnerschaft der Berufsbildung weiterhin gut funktioniert?**

### Innovationszyklus in der Berufsbildung





# Herzlichen Dank für Ihr Engagement in der Berufsbildung

## Weitere Informationen

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und  
Innovation SBFI: [www.sbf.admin.ch](http://www.sbf.admin.ch)

Bildungsbericht Schweiz 2023: [www.skbf-csre.ch](http://www.skbf-csre.ch) >  
Bildungsbericht

Fakten und Zahlen zur Berufsbildung:  
[www.berufsbildung-schweiz.ch](http://www.berufsbildung-schweiz.ch)

BFI-Politik 2025-2028: [www.sbf.admin.ch](http://www.sbf.admin.ch) > BFI-Politik

Berufsbildung 2030: [www.berufsbildung2030.ch](http://www.berufsbildung2030.ch)